



## Inside Out – Marie Rosa und Kim In Duette für Cello und Klavier

### Konzert in der TangoBrücke

Donnerstag, 06. Juli 2017; 20:00 Uhr  
Klavier: Marie Rosa Günter //  
Violoncello: Stanislas Kim

*„Großartige Solisten“  
„Was Marie Günter und Stanislas Kim  
hier an klanglich delikat austarierter  
Ausdruckskraft boten, hatte ganz großes  
Format.“*  
Westdeutsche Allgemeine Zeitung

### Programm:

#### R. Schumann 3 Romanzen op. 94

- I. Nicht schnell
- II. Einfach, innig
- III. Nicht schnell

#### J. Brahms Cellosonate e-Moll op. 38

- I. Allegro non troppo
- II. Allegretto quasi Menuetto
- III. Allegro

#### J. Brahms/D. Geringas

- Feldeinsamkeit
- Minnelied

#### G. Fauré

- Après un rêve
- Romance
- Sicilienne

#### C. Debussy Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier

- I. Prologue. Lent
- II. Sérénade et Finale. Modérément-Animé

Pause

**Das Duo Günter/Kim** wurde 2012 gegründet und verfolgt seitdem eine rege nationale und internationale Konzerttätigkeit. So erschien im Jahr 2014 der Live-Mitschnitt des Duos aus dem Sendesaal Bremen beim Label „bremen radiohall records“. Im selben Jahr wurden die beiden jungen Musiker Preisträger beim 8<sup>th</sup> *Swedish International Duo Competition*. Aktuell erspielte sich das Duo den zweiten Preis beim renommierten *Concours International de Musique de Chambre de Lyon*.

Nächste Woche letztes Konzert der Sommerspielzeit  
L a d y b i r d – 1 3 . J u l i – 2 0 : 0 0 h



## Duo Marie Rosa Günter & Stanislas Kim

*„berauschend“*  
Weser Kurier

Die in Braunschweig geborene Pianistin **Marie Rosa Günter** konnte schon in jungen Jahren durch zahlreiche Erfolge auf sich aufmerksam machen - sei es der erste Preis beim internationalen Steinway Wettbewerb Hamburg, ein erster Preis beim internationalen Grotrian Steinweg Wettbewerb oder gleich sechs erste Bundespreise bei "Jugend musiziert".

Ihre vertiefte Beschäftigung mit Beethoven und Bach kommt dabei durch den 1. Preis und den Sonderpreis für die höchste Punktzahl des Wettbewerbs beim Nationalen Bachwettbewerb in Köthen sowie mit dem Klassik Preis der Stadt Münster zum Ausdruck. Außerdem trat die Pianistin im Rahmen von Festivals wie dem Bachfest Leipzig, den Köthener Bachfesttagen und den Würzburger Bachtagen auf. Diesjährig erschien Ihre Debut CD mit den Goldbergvariationen beim Label „GENUIN classics“.

Mit dem Trio Faust wird die Pianistin in der Saison 2016/2017 Konzerte im Rahmen der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler geben, in die sie durch den Gewinn eines Stipendiums beim Deutschen Musikwettbewerb aufgenommen wurde.

Nach langjährigem Unterricht bei Wolfgang Zill und dem darauf folgendem Studium am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter Hannover (IFF) bei Prof. Matti Raekallio und Dr. Jelena Levit studiert Marie Rosa Günter seit 2010 in der Klasse von Prof. Bernd Goetzke.

**Stanislas Emanuel Kim**, geboren 1993 in Courbevoie, Frankreich, erhielt im Alter von 7 Jahren seinen ersten Cellounterricht bei Marguerite Hauchecorne am Konservatorium in Courbevoie. Mit neun Jahren folgten bereits das Abschlussdiplom Diplôme de Fin d'Etudes und die ersten öffentlichen Konzerte.

Mit der Aufnahme in das Degré Supérieur beim CNR Paris und in den Unterricht von Raphaël Pidoux und Philippe Müller setzte sich die solistische Ausbildung fort. 2010 folgte das angesehene Abschlussdiplom Diplôme d'Etudes Supérieures und der Wechsel zur Hochschule für Musik und Theater Hannover in die Klasse von Tilmann Wick.

Weitere wertvolle Erfahrungen und Impulse erhielt er von David Geringas, Natalia Gutman, Arto Noras, Jérôme Pernoo, Wolfgang Emanuel Schmidt und Jens Peter Maintz.

Derzeit studiert er bei Leonid Gorokhov an der HMTM Hannover. 2011 wurde Stanislas Kim Preisträger des Internationales Brahms Wettbewerbs in Österreich und des Internationales Hindemith Wettbewerbs in Berlin. Im gleichen Jahr gewann er den Gundlach Musikpreis in Hannover. Stanislas ist Stipendiat der Gundlach Stiftung, der Ottilie-Selbach-Redslob Stiftung und der Peter-Fuld-Stiftung.

N ä c h s t e   W o c h e   l e t z t e s   K o n z e r t   d e r   S o m m e r s p i e l z e i t  
L a d y   b i r d   –   1 3 .   J u l i   –   2 0 : 0 0   h